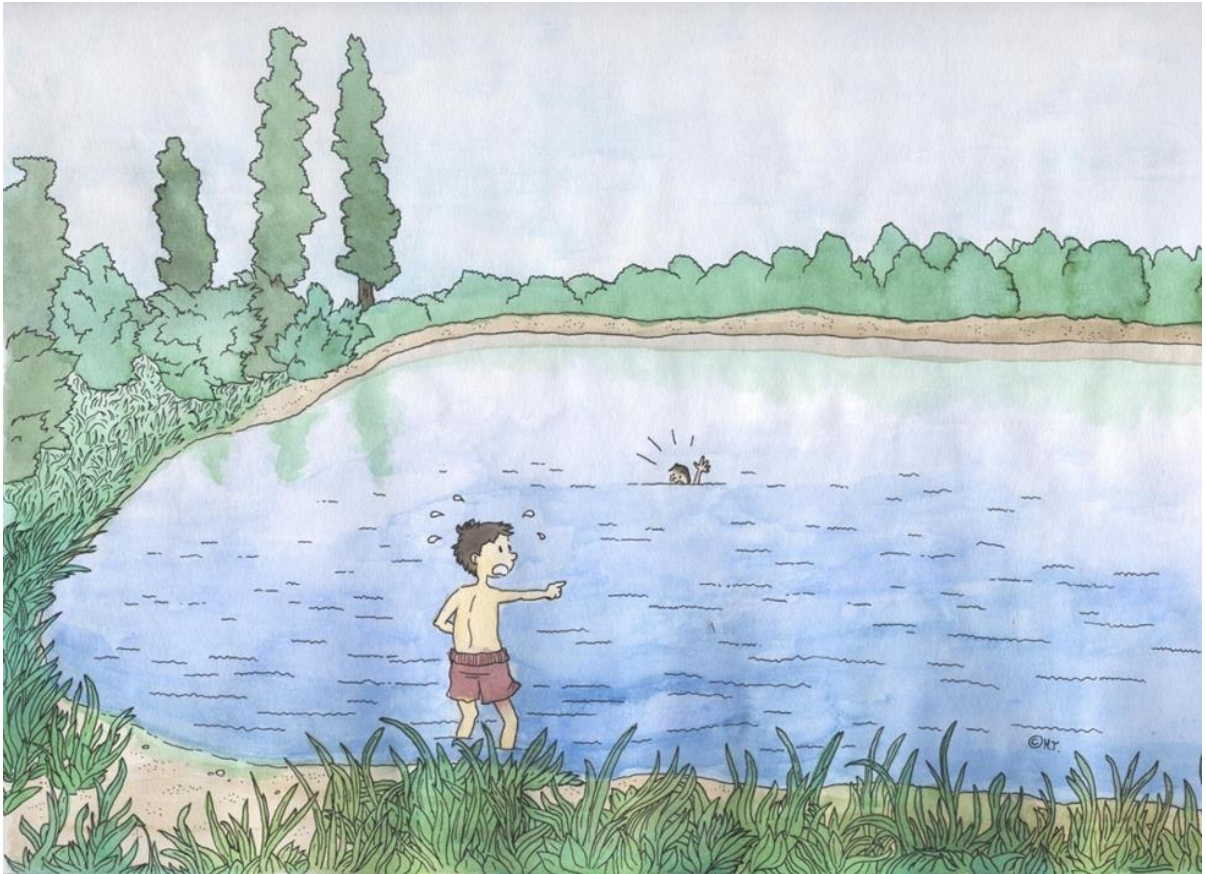


Übe das Absetzen eines Notrufes!
Das Bild zeigt dir einen Notfall.

Du bist mit einem Freund im See schwimmen und
er ruft plötzlich um Hilfe.
Was machst Du?



Erklärung und Hinweise für Brandschutzerziehende und Lehrkräfte

- Dieses Arbeitsblatt kann für das Unterrichtsmodul zum Thema „Alarmierung der Feuerwehr/ Absetzen eines Notrufes“ genutzt werden.
- Bevor man den Notruf übt müssen die Grundlagen erklärt werden. Hierzu nutzen Sie die Hinweise in der Handreichung „BE/BA für Schulen“ – Pflichtmodul „Alarmierung der Feuerwehr“.
- Das Besprechen des Notrufes ist am einfachsten mit praktischen Beispielen. Hier z.B. ein Badeunfall.
- Die Schüler können das Bild als Lage am Dorfteich im Nachbarort annehmen und somit z.B. bei der Nutzung einer sogenannten Notrufanlage (zwei Telefone) den Notruf durchspielen.
- Beispiel für einen möglichen Ablauf:
 - Schüler bekommt das Bild und wählt dann die 112.
 - Leitstelle: „Notruf Feuerwehr Rettungsdienst, wo genau ist der Notfallort?“
 - Schüler: „Hier ist Leon Goldmann, mein Freund Tarek ist im See und schreit und winkt und ich glaube er braucht Hilfe.“
 - Leitstelle: „Wo genau ist der See Leon, sag mir bitte genau wo du bist.“
 - Schüler: „Am See, dort wo wir immer sind. Der Dorfteich im Nachbarort.“
 - Leitstelle: „Leon, wie heißt der Nachbarort?“
 - Schüler: „Kiesdorf.“
 - Leitstelle: Ok, ich habe schon die Wasserrettung alarmiert, bist du alleine mit deinem Freund am See?“
 - Schüler: „Ja, ganz alleine sind wir.“
 - Leitstelle: „Dann mach bitte folgendes Leon, schau immer zu deinem Freund wo genau er ist - rufe ihm zu das Hilfe kommt und das er versuchen soll ruhig zu bleiben.“
 - Schüler: „Okay, das mache ich.“
 - Leitstelle: „Gut Leon, sehr gut du kannst nun auflegen.“
 - Schüler legt auf.

